

3. Jahresbericht :

Stadtwerke Baden-Baden

Technische Betriebsführung der Wasserversorgung Iffezheim

Januar 2016 – Dezember 2016



1. Einleitung

Die Gemeinde Iffezheim hat seit dem 01. August 2014 die Stadtwerke Baden-Baden mit der technischen Betriebsführung für die Trinkwassergewinnungs- und Verteilungsanlagen beauftragt.

Die technische Betriebsführung umfasst die Instandhaltung durch Inspektion und Wartung sowie die technische Beratung und Betreuung der Trinkwassergewinnungsanlage und dem Wasserrohrnetz.

Für die Trinkwasserversorgung von Iffezheim wird Grundwasser aus 2 Tiefbrunnen, die sich im Oberwald befinden, ohne Aufbereitung in einen Trinkwasserbehälter mit 2 Kammern gefördert und bevorratet. Mittels 4 drehzahlgeregelten Netzpumpen wird das Trinkwasser in einem Versorgungsnetz von 14 km an ca. 1325 Haushalte verteilt.

Weiterhin steht im Wasserwerk ein Brunnen zur Notversorgung zur Verfügung.

Grundlage für das Handeln im Rahmen der technischen Betriebsführung sind die gesetzlichen Anforderungen sowie die Einhaltung der einschlägigen Regelwerke.



Rainer Pahl
Geschäftsführer

1. Einleitung

Die Gemeinde Iffezheim hat seit dem 01. August 2014 die Stadtwerke Baden-Baden mit der technischen Betriebsführung für die Trinkwassergewinnungs- und Verteilungsanlagen beauftragt.

Die technische Betriebsführung umfasst die Instandhaltung durch Inspektion und Wartung sowie die technische Beratung und Betreuung der Trinkwassergewinnungsanlage und dem Wasserrohrnetz.

Für die Trinkwasserversorgung von Iffezheim wird Grundwasser aus 2 Tiefbrunnen, die sich im Oberwald befinden, ohne Aufbereitung in einen Trinkwasserbehälter mit 2 Kammern gefördert und bevorratet. Mittels 4 drehzahlgeregelten Netzpumpen wird das Trinkwasser in einem Versorgungsnetz von 14 km an ca. 1325 Haushalte verteilt.

Weiterhin steht im Wasserwerk ein Brunnen zur Notversorgung zur Verfügung.

Grundlage für das Handeln im Rahmen der technischen Betriebsführung sind die gesetzlichen Anforderungen sowie die Einhaltung der einschlägigen Regelwerke.

Rainer Pahl
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

2. Situationsbericht
 - 2.1 Beschreibung
 - 2.2 Bauliche Maßnahmen
 - 2.3 Störungen

3. Wasserdargebot
 - 3.1 Betriebsdaten Wasserwerk
 - 3.2 Monatliche Netzförderung

4. Vorgeschlagene Veränderungen / Erweiterungen

5. Anlage
 - 5.1 Analyseergebnisse
 - 5.1.1 Bakteriologie durch das SWW Labor
 - 5.1.2 Bakteriologie durch das Betriebslabor der SWBAD
 - 5.1.3 Chemisch Physikalische Untersuchungen durch das Technologie - zentrum Wasser in Karlsruhe
 - 5.1.4 Untersuchung auf polyfluorierten Chemikalien (PFC)

 - 5.2 Grundwasserstandsmessungen

 - 5.3 Turnus Spülplan,
Rohrnetzüberprüfung - Netzkontrolle

2. Situationsbericht:

2.1 Beschreibung:

Für das Berichtsjahr 2016 ergeben sich folgende Erkenntnisse bzw. wurden die unten aufgeführten Maßnahmen durchgeführt.

Wasserwerk:

Das Wasserwerk wurde zweimal wöchentlich kontrolliert und die notwendigen Filterspülungen durchgeführt.

Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie die Außenpflege wurden je nach Bedarf durchgeführt.

Die 2 Behälterkammern wurden in der 7./8. KW gereinigt und desinfiziert. Die Keimfreiheit wurde mittels Bakteriologieproben nachgewiesen. Diese erfolgte durch Mitarbeiter der Stadtwerke Baden-Baden.

Bei der monatlichen Schutzgebietskontrolle wurde an den Grundwassermessstellen der Grundwasserstand ermittelt und dokumentiert.

PFC – Belastung im Einzugsgebiet Wasserwerk Iffezheim:

Im Sommer 2013 wurde bei verschiedenen Wasserversorgern ein erhöhter Wert an polyfluorierten Chemikalien PFC in Ihren Trinkwassergewinnungsanlagen festgestellt.

Daraufhin wurden alle Versorger in der Oberrheinschiene aufgefordert, ihre Gewinnungsbrunnen zu untersuchen.

Dies wurde bei beiden Tiefbrunnen 1 und 2 und Netz durchgeführt am:

20.01.2016	Tiefbrunnen I , II
14.03.2016	Tiefbrunnen I , II
04.07.2016	Tiefbrunnen I , II
29.08.2016	Tiefbrunnen I , II
25.10.2016	Tiefbrunnen I , II

MPegel 6/7/8/9/10/ 11

am 19.05./05.-06.07./ 30.-31.08. /24.-26.10./20.12.2016

Tiefbrunnen 1 und Tiefbrunnen 2:

Die Befunde liegen leicht über dem gesundheitlichen Vorsorgewert.
Die Untersuchungen werden in einen 8-wöchigem Rhythmus wiederholt.

Grundwassermessstellen:

Um das Grundwassereinzugsgebiet künftig besser bewerten zu können, wurden 6 neue Grundwasserdoppelmessstellen abgeteuft. Diese Maßnahme wurde auf Grund des gemeinsamen Schutzgebietes mit Hügelsheim durchgeführt. Die PFC- Beprobung in 2016 zeigte keine besorgniserregenden Werte.

Aufgrund der Entwicklung der belasteten Flächen wurden 4 weitere Grundwasserdoppelmessstellen geplant. Diese werden in 2017 gebaut.

Qualitätsanforderungen:

Die Qualitätsanforderungen im Rahmen der Trinkwasserverordnung wurden durch die SWW Labor in Bühl und dem Technologiezentrum Wasser in Karlsruhe überprüft und dem Gesundheitsamt Rastatt vorgelegt.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Rohrnetz:

Im Jahr 2016 wurden folgende Maßnahmen und Arbeiten durchgeführt:
Im Rahmen der Betriebsführungsübergabe wurden verschiedene Punkte im Rohrnetz besichtigt und verschiedene Wartungsintervalle sowie Spülpläne festgelegt und durchgeführt.

Von Januar bis Dezember wurden alle Hydranten überprüft und gereinigt

Der gesetzlich vorgeschriebene Turnuswechsel für Wasserzähler konnten im Kalenderjahr 2016 durchgeführt werden.

Turnuswechsel	Wasser	180 Stück
Technischer Wechsel	Wasser	1 Stück
Wechsel defekt, Stillsteher	Wasser	2 Stück
Zählerneusetzung	Wasser	21 Stück
Zählerentfernungen	Wasser	3 Stück

Verschiedene Anfragen von Kunden und Installationsunternehmen wurden bearbeitet

2.2 Bauliche Maßnahmen:

Wasserwerk:

2016 fanden keine Bauliche Maßnahmen statt.

2.3 Störungen:

Rohrnetz:

- 18.09.2016, Wasserrohrbruch, Friedrichstraße 19
- 04.11.2016, Baustelle Wilhelmstraße, Hydrant undicht (beschädigt)
- 07.11.2016, Wasserrohrbruch (Rundbruch) Weberstraße 1 a
- 05.12.2016, Wasserrohrbruch Karlstraße - Ecke Berggasse
- 14.12.2016, Wasserrohrbruch Kapellenstraße 15
- 08.12.2016, Wasserrohrbruch Hauptstraße 82

Wasserwerk:

- | | |
|----------------------|---------|
| - Systemkontrolle | 0 Stück |
| - TB 2 Sammelstörung | 1 Stück |
| - Netzpumpe gestört | 0 Stück |
| - Objektschutz | 2 Stück |

3. Wasserdargebot:

Die klimatischen Verhältnisse im Jahre 2016 zeigten keine wesentlichen Abweichungen zu den mittleren Jahreswerten der vergangenen Jahre. Ausgenommen das Kalenderjahr 2003.

Jahresniederschlagsmenge gemessen in Baden-Baden: 1128,60 Liter /a

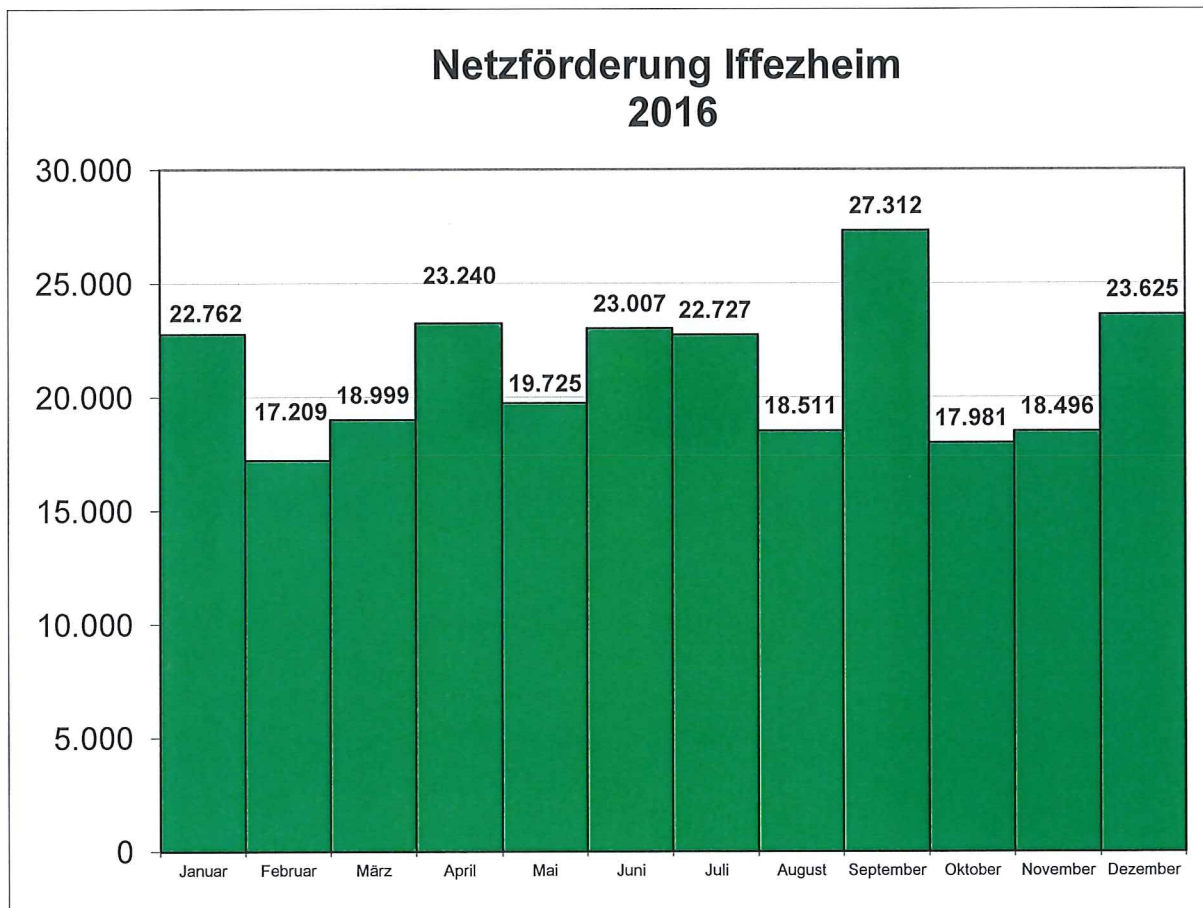
3.1 Betriebsdaten Wasserwerk:

Betriebsführung: Wasserversorgung Iffezheim

3. Wasserdargebot:			
	Wasserwerk Iffezheim	Netz	Notbrunnen
Januar	22.478 m ³	22.762 m ³	10 m ³
Februar	17.537 m ³	17.209 m ³	8 m ³
März	18.985 m ³	18.999 m ³	8 m ³
April	23.859 m ³	23.240 m ³	10 m ³
Mai	19.932 m ³	19.725 m ³	8 m ³
Juni	22.933 m ³	23.007 m ³	8 m ³
Juli	22.567 m ³	22.727 m ³	10 m ³
August	19.368 m ³	18.511 m ³	6 m ³
September	27.146 m ³	27.312 m ³	37 m ³
Oktober	18.075 m ³	17.981 m ³	8 m ³
November	18.848 m ³	18.496 m ³	8 m ³
Dezember	23.860 m ³	23.625 m ³	10 m ³
Summe	255.588 m³	253.594 m³	131 m³

3.2 Monatliche Netzförderung:

Die unten dargestellte Tabelle zeigt die monatliche Abgabemenge in das Trinkwassernetz von Iffezheim.



4. Vorgeschlagene Veränderungen:

Die Trinkwassergewinnungs- und Verteilungsanlagen der Gemeinde Iffezheim befinden sich baulich und technisch in einem sehr guten Zustand.

Wasserwerk:

- Bau von Grundwassermessstellen zur Vorfelduntersuchung.